Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 39

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 39

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges

Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXVI. Band

Direktion: **Walter Senn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. Dezember 1910.

Wochenspruch: Nur nach einem mußt du trachten:
Sei würdig, stets dich selbst zu achten.

Verbandswesen.

Der Schmiedmeisterverband des Amtes Trachselwald und Umgebung hat in seiner letzten Versammlung eine einheitliche Preisliste aufgestellt. Es soll eine solche jedem Schmiedmeister des Bezirks zugestellt werden, nach der er sich zu halten hat. Die Preise für Schmiedarbeiten wurden an Hand früherer Listen anderer Landsektionen festgesetzt. In Anbetracht der heutigen Verhältnisse wird auf Neujahr eine Erhöhung der Preise eintreten, die aber noch in keinem Verhältnis zur Erhöhung für Material, Lebensmittel, Löhne und Steuern usw. steht. Zur Ausübung des Hufschmiedhandwerks ist ein Patent erforderlich, das auch nur durch Opfer von Zeit und Geld oft mit schwerer Arbeit errungen werden kann. Werden diese hohen Preise für Material, Lebensmittel, Löhne usw. anhalten oder noch steigen, so wird ein weiterer Aufschlag folgen müssen, vorderhand wird der Aufschlag so minim als möglich gehalten, in Anbetracht der soliden und guten Kundschaft. Es wird durch diese einheitliche Aufstellung der Preise die Kundschaft auch vor Ueberforderungen geschützt. „E. B."

Die besten Wünsche zum neuen Jahre

allen unsern werten Mitarbeitern, Abonnenten und Inserenten.

Walter Senn-Holdinghausen.

Ausstellungswesen.

Gewerbe-Ausstellung in Bern. Im Gewerbemuseum Bern ist kürzlich eine Ausstellung eröffnet worden, die das Interesse weitester Kreise verdient. Es haben sämtliche Kunstgewerbeschulen mit Werkstättenunterricht und einige Vertreter der hauptsächlichsten Kunstindustrien des Kantons Bern, in Verbindung mit einigen Architekten, in besonders eingerichteten Kojen ihre besten Erzeugnisse zur Schau gestellt. An dieser Veranstaltung beteiligen sich die städtischen Lehrwerkstätten, die kunstgewerbliche Lehranstalt am Gewerbemuseum, die Frauenarbeitsschule Bern, die Schnitzlerschule Brienz, ferner die Porzellanfabrik in Langenthal, der Fachkurs der Langnauer Töpfer, ein Hafner aus Steffisburg, sowie verschiedene kunstgewerbliche Firmen aus der Stadt und dem Kanton Bern. Die geschmackvoll arrangierten Aus-